

erschieden diesem deren 12. Beide nahmen daher den Vorzug für sich in Anspruch. Hierüber entstand zwischen ihnen und ihren Anhängern Streit und Kampf, in welchem Remus erschlagen wurde. Nach einer andern Ueberlieferung sprang Remus zum Hohn über die aufgeführte niedrige Mauer und wurde deshalb zur Strafe dafür und zugleich zum Wahrzeichen, dass fortan Niemand ungestraft ein Gleiches thun solle, getödtet.

So blieb Romulus allein als Beherrscher der nunmehr von ihm so genannten Roma zurück. Ihm folgten noch 6 Könige, welche alle — nur mit Ausnahme des letzten — gleich dem Romulus durch ihre Thaten und Einrichtungen wesentlich zu dem Wachsthum Roms nach aussen und im Inneren beigetragen haben und demnach in einem gewissen Sinne neben dem Romulus als Gründer der Stadt angesehen werden können.*)

Romulus, 753 — 716 v. Chr.

Romulus eröffnete zunächst, um die Bevölkerung zu vermehren, ein Asyl auf der Stelle, wo der capitolinische Hügel zwischen seinen zwei Erhebungen eine Vertiefung bildet. Hier sammelten sich zahlreiche Verbannte der Nachbarstädte und solche, die aus irgend einem Grunde mit den heimischen Verhältnissen unzufrieden waren. Diese nahm Romulus je nach Umständen mit besserem oder schlechterem Recht in die Bürgerschaft auf. Indessen durch diesen Zuzug wie durch die erste Niederlassung hatte Rom doch nur Männer und Jünglinge zu Einwohnern bekommen, aber keine Frauen. Um also diese zu erlangen, schickte er Gesandte in die benachbarten Städte, um durch sie Verträge wegen gegenseitiger Verheirathungen abzuschliessen; denn solcher Verträge bedurfte es in den alten Staaten, wenn zwischen Angehörigen derselben rechtmässige Ehen abgeschlossen werden sollten. Allein diese Gesandten wurden überall abgewiesen, nicht selten mit der höh'nischen Frage, ob die Römer nicht auch für Frauen ein Asyl errichten wollten. Da ersann Romulus eine List. Er veranstaltete ein Fest zu Ehren des Gottes Consus und liess die Nachbarn

*) Liv. II, 1: *priores* (ausser dem letzten) *ita regnarunt, ut haud immerito omnes deinceps conditores partium certe urbis, quas novas ipsi sedes ab se auctae multitudinis addiderunt, numerentur.*